

Liebe Leserin, lieber Leser!

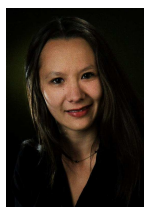
dies ist die zweite Ausgabe des Newsletter der Bremer Krankenpflegeschule der freigemeinnützigen Krankenhäuser e.V. Nachdem die erste Ausgabe im Frühjahr gut angekommen ist, möchten wir Sie weiter auf diesem Wege über Neuigkeiten aus der Bremer Krankenpflegeschule informieren, indem wir Ihnen den Newsletter per Mail zukommen lassen. Außerdem ist dieser auch über die Startseite unseres Internetauftritts abrufbar.

Wir richten uns mit diesem Brief an unsere Auszubildenden, an die MitarbeiterInnen der Einsatzorte unserer Schule, an die PraxisanleiterInnen sowie an die Pflegedienst- und Stationsleitungen und natürlich an alle anderen, die Interesse an den aktuellen Entwicklungen an der Bremer Krankenpflegeschule haben.

Eine informative Lektüre und viel Spaß beim Lesen wünscht

das Team der Bremer Krankenpflegeschule

Neue Gesichter im Team der Bremer Krankenpflegeschule



Am 15. September hat mit Yvonne Görries eine neue Lehrkraft in der BKS angefangen. Die gebürtige Westfälin hat 2007 ihren Abschluss als Diplom-Berufspädagogin an der Universität Bremen erlangt und tritt in der Bremer Krankenpflegeschule ihre erste Stelle als Lehrerin an.
Herzlich Willkommen!

Des Weiteren haben die beiden Referendarinnen Katja Supplieth und Daniela Ottner ihre Ausbildung im Team der Bremer Krankenpflegeschule begonnen. Wir wünschen einen guten Start!

Examen Herbst 2009

Im September haben die beiden Kurse 06/10A und 06/10B ihr Examen zum/zur Gesundheits- und KrankenpflegerIn bestanden.

Am 17. September fand die offizielle Verabschiedung mit Überreichung der Examenszeugnisse durch den Prüfungsvorsitzenden Klaus Wille und der Schulleitung Barbara Venhaus-Schreiber statt.

Das Team der BKS – insbesondere die Kursleitungen Annette Tschirch und Doris Frederichs – gratulieren noch einmal ganz herzlich und drücken für die z.T. noch ausstehenden Nachhol-Prüfungen die Daumen!



Damit sind die letzten „Zwillingskurse“ in die Arbeitswelt entlassen worden. Zukünftig wird in der BKS nur noch jeweils ein Kurs im Frühjahr, Sommer und Herbst das Examen absolvieren.



Fachpraktische Woche im St. Joseph Stift

Vom 13.7. – 17.7. fand zum wiederholten Male die Fachpraktische Woche statt. Nach der sehr guten Vorbereitung durch die beiden Praxisanleiterinnen Kathrin Seibert und Brigitte Schwabe, ging es am Montag auf den Stationen in 4 Kleinteams aus dem Kurs 07/04 mit intensiven Vorarbeiten los. An diesem Tag wurde vielen Auszubildenden klar, wie schwierig die Organisation in einem Team sein kann um das Ziel einer effektiven Pflege zu erreichen. Ab Dienstag konnte dann „endlich“ am

Bett gearbeitet werden, um Pflorgetechniken zu vertiefen und den individuellen Pflegebedarf der Patienten zu ermitteln. Alle Tätigkeiten wurden in einer „heißgeliebten“ Pflegeplanung verschriftlicht, die im Verlauf der Arbeit auf den Stationen ständig evaluiert und angepasst wurde. Die Fachpraktische Woche – schon lange ein Markenzeichen der BKS – fand im Durchlauf für den Kurs 07/04 mit einigen wesentlichen Neuerungen statt. So fand zum ersten Mal die Begleitung der Auszubildenden durch zwei LehrerInnen (Ulrik Weinhold und Bernadette Augustin) und die Praxisanleiter fast die gesamte Woche durchgehend statt. Besonders gelungen ist aus Sicht der Auszubildenden die gute Vorbereitung auf das bald anstehende Examen. Aktuell – in der Woche ab dem 7.12. – findet die Fachpraktische Woche für den Kurs 07/08 im DIAKO statt. Die Begleitung übernehmen neben den Praxisanleitern des DIAKO aus dem Team der BKS Sonja Kleinevers und Magitta Wülpern-Klauck.

Fachtagung „Interaktionistische Pflegedidaktik“ in München am 16./17. November – die Bremer Krankenpflegeschule präsentiert sich



Im Rahmen der Tagung zur interaktionistischen Pflegedidaktik hat die BKS ihr Lernfeld-Curriculum der Fachöffentlichkeit vorgestellt und damit an die vorangegangene Tagung im März in Bremen anknüpfen können.

Mit der Vorstellung von fünf Lernfeldern hat sich die BKS als die Schule mit dem am weitesten entwickelten Lernfeld-Curriculum einen Namen gemacht. Inzwischen sind die 2100 Stunden Theorie nahezu vollständig entsprechend der Didaktik von Prof. Ingrid Darmann-Finck wissenschaftlich erarbeitet und umgesetzt worden. Näheres zur Veranstaltung unter <http://www.ipp.uni-bremen.de>.



Modell-Projekt „Vornoten“

Entscheidend für das Abschneiden im Examen sind laut Krankenpflegegesetz die Noten, die ein Auszubildender in den drei Prüfungsteilen (mündlich, schriftlich, praktisch) erlangt.

Für das Land Bremen wurde nun ein Modellprojekt genehmigt, welches es ermöglicht, die praktischen Beurteilungen und Leistungskontrollen sowie die Klausuren und Prüfungen aus der Theorie, die ein Auszubildender während der drei Jahre Ausbildung erbringt, in die Examens-Endnote einzurechnen. Das Modellprojekt wird begleitet und evaluiert vom Institut für Public Health und Pflegeforschung (ipp) der Universität Bremen. Auftraggeber für die Evaluation ist das Norddeutsche Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege (NDZ - <http://www.ndz-pflege.de/>) und ist für den Zeitraum 2009 bis 2014 geplant. Informationen zum Projekt finden Sie hier: [Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\)](#)

Der Kurs 09/04 wird damit der erste Kurs sein, bei dem die Vornoten in das Examensergebnis einfließen.

Auszubildendenbefragung 2009

Der Befragungszeitraum der alle eineinhalb Jahre stattfindenden Auszubildendenbefragung ist beendet. Es wurde hier vor allem die Zufriedenheit der Auszubildenden mit der theoretischen Ausbildung, aber auch z.B. mit der Theorie-Praxis-Vernetzung, der Atmosphäre in der Schule oder die Zufriedenheit mit dem Team der Bremer Krankenpflegeschule erhoben.

Über die Ergebnisse werden wir im nächsten Newsletter berichten.